

5
2023

HOFOR RACING by
Bonk Motorsport

TEAM MAGZ



INFOS, FACTS, NEWS

VORWORT

SEITE.03

GT4 GERMANY NÜRBURGRING

SEITE.04

PORSCHE CARRERA CUP NÜRBURGRING

SEITE.10

TABLE OF CONTENTS

GT4 GERMANY EUROSPEEDWAY

SEITE.16

PORSCHE CARRERA CUP EUROSPEEDWAY

SEITE.24

GT4 EUROPEAN HOCKENHEIM

SEITE.30

HINTER DEN BERGEN - RED BULL RING

SEITE.38

DIE NÄCHSTEN TERMINE

SEITE.42

IMPRESSUM:

V O R W O R T

Liebe Freunde, Sponsoren und Fans ,

Die fünfte Auflage von unserem TEAM MAGZ hat viel zu bieten. Es waren aber auch einige ereignisreiche Wochen, wo alles dabei war. Ob Regen oder Hitze, oder ob Sieg oder Niederlage. Wir kämpfen als Team und grosse Mannschaft.

Die Fahrzeugeinstufungen haben uns in der GT4 Germany und European schon hart getroffen. Auch die Ausfälle von Theo Oeverhaus Carrera Cup musste das Team erstmal verkraften. Dennoch heisst es: "Unser größter Ruhm ist nicht, niemals zu fallen, sondern jedes Mal wieder aufzustehen."

Aber auch mit Blick auf den Porsche Carrera Cup am Red Bull Ring haben wir einen netten Schmanckerl ins Magazin verpackt. Wie in dem Text zu entnehmen ist liegt der Red Bull Ring hinter den grossen Bergen. Der Text soll einen kleinen Einblick geben, wie man vielleicht neben dem Rennstreckenstress auch ein wenig Anreisespass hat.

Viel Spass beim lesen.

Conny Bonk



Der Auftritt von Hoфор Racing by Bonk Motorsport bei der dritten Veranstaltung der ADAC GT4 Germany 2023 geriet zum Debakel. Bonk Motorsport stellte drei BMW M4 GT4 in die Eifel bereit. Gabriele Piana/Marat Khayrow (#2), die beiden Finnen Nuoramo/Pirttilahti (#3) (erstmalig im neuen BMW M4 GT4) und Leon Wassertheurer/Tim Reiter.

Die BoP war am Nürburgring nicht optimal für die BMW M4 GT4. Dennoch stellte das Team aus Münster den schnellsten BMW im Feld. Teamchef Michael Bonk: „Die Balance of Performance (BoP) für die BMW war unterirdisch, konnte für den Nürburgring aber nicht mehr geändert werden. Dazu kamen dann noch einige andere Probleme, und schon war das Wochenende für uns gelaufen. Lediglich der Umstand, dass Khayrow weiter in der Trophy-Wertung führt, ist positiv anzumerken.“



Qualifying 1 + 2: Bereits nach den freien Trainings war klar, dass die BMW im Qualifying keine Schnitte kriegen würden. Das machten die Startpositionen für die beiden Rennen deutlich: #2 Plätze 27 und 19, #3 Plätze 28 und 23, #5 Plätze 25 und 24. „Ich glaube, da erübrigt sich ein Kommentar.“, so der Teamchef Michael Bonk.

Das gute Sommerwetter der letzten Wochen hatte am Nürburgring wohl eine Pause eingelegt. Also gab es in beiden Rennen ein Wet-Race. Im ersten Rennen konnten sich die Bonk-Fahrer in den Positionen verbessern. Während einer Safety-Car-Phase, in der das Boxenstopfenfenster offen





war, versuchte natürlich jeder im Feld, seine Taktik auszuspielen, was zu chaotischen Verhältnissen führte. Denn neben dem regulären Boxenstopp gab es auch einen Räderwechsel aufgrund der abtrocknenden Fahrbahn. Die Freude über die trocknende Fahrbahn hielt jedoch nicht lange an. Das Eifelwetter schlug zurück, und ein weiterer Boxenstopp musste durchgeführt werden. Nur das Team Khayrow/Piana kam gut über die Runden und belegte am Ende Platz 11.

Wenn es schon in der Eifel regnet, dann leider auch beim zweiten Rennen. Mühsam kämpfte erneut die Bonk-Mannschaft mit den widrigen Umständen. Diesmal wurden Piana/Khayrow von einem elektronischen Defekt und dem Ausfall der Traktionskontrolle gebremst. Auch die beiden anderen Teams standen erneut auf verlorenem Posten. Kein Team der Bonk-Mannschaft holte am Ende Punkte, und das war das frustrierende Ergebnis.

Das Fazit von Teamchef Bonk: „Mit dieser BoP hatten wir keine Chance. Wir müssen darauf hoffen, dass dies bis zur nächsten Veranstaltung geändert wird und wir wieder konkurrenzfähig sind.“





Ergebnis Qualifikation 2

- 23. Marat Khayrov/Gabriele Piana
- 26. Matias Nuoramo/Nikolas Pirttilahti
- 27. L. Wassertheurer/Tim Reiter



Ergebnis Qualifikation 1

- 25. L. Wassertheurer/Tim Reiter
- 27. Marat Khayrov/Gabriele Piana
- 28. Matias Nuoramo/Nikolas Pirttilahti





Pl.	Nr.	Fahrer/Fahrzeug	Team	Zeit	Abstand	Rd.
1	85	J.Springob/S.Primm	CV Performance Group	1:15:36.694		34
		Mercedes-AMG GT4				
2	1	H.Sasse/M.Ortmann	Prosport Racing	1:15:41.690	4.996	34
		Aston Martin Vantage GT4				
3	007	B.Dörr/T.Nouet	Dörr Motorsport	1:15:42.097	5.403	34
		Aston Martin Vantage GT4				
4	4	D.Bulatov/M.Lenerz	BCMC Motorsport	1:15:50.108	13.414	34
		Mercedes-AMG GT4	powered by EastSide Motorsport			
5	6	N.Möller-Madsen/I.Ekelchik	Wimmer Werk Motorsport	1:16:00.038	23.344	34
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
6	84	P.Steinmetz/F.Winter	CV Performance Group	1:16:04.356	27.662	34
		Mercedes-AMG GT4				
7	19	R.Rennhofer/L.Erger	Prosport Racing	1:16:18.213	41.519	34
		Aston Martin Vantage GT4				
8	20	P.Gogolok/D.Schaak	Eastside Motorsport	1:16:58.599	1:21.905	34
		Mercedes-AMG GT4				
9	23	S.Bostandjiev/P.Lefterov	Overdrive Racing	1:15:54.385	1 LAP	33
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
10	48	D.Surzyshyn/Y.Sokolovskiy	Prosport Racing	1:16:04.976	1 LAP	33
		Aston Martin Vantage GT4				
11	2	M.Khayrov/G.Piana	Hofor Racing	1:16:33.794	1 LAP	33
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			
12	75	D.Gregor/F.Zulauf	AVIA W&S Motorsport	1:16:48.710	1 LAP	33
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
13	24	M.Wimmer/L.Pichler	Wimmer Werk Motorsport	1:16:56.764	1 LAP	33
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
14	15	M.Ritson/T.Wood	FK Performance Motorsport	1:16:57.252	1 LAP	33
		BMW M4 GT4 G82				
15	35	S.Trogen/E.Joulie	Walkenhorst Motorsport	1:16:57.737	1 LAP	33
		BMW M4 GT4 G82				
21	3	M.Nuoramo/N.Pirttilahti	Hofor Racing	1:16:10.531	2 LAPS	32
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			
25	5	L.Wassertheurer/T.Reiter	Hofor Racing	1:16:57.618	2 LAPS	32
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			

Ergebnis Rennen 1 - Platz 1-15

Gestartet 29 - Im Ziel 26

Pl.	Nr.	Fahrer/Fahrzeug	Team	Zeit	Abstand	Rd.
1	1	H.Sasse/M.Ortmann	Prosport Racing	1:02:50.388		33
		Aston Martin Vantage GT4				
2	75	D.Gregor/F.Zulauf	AVIA W&S Motorsport	1:02:52.278	1.890	33
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
3	85	J.Springob/S.Primm	CV Performance Group	1:02:54.360	3.972	33
		Mercedes-AMG GT4				
4	6	N.Möller-Madsen/I.Ekelchik	Wimmer Werk Motorsport	1:03:01.316	10.928	33
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
5	24	M.Wimmer/L.Pichler	Wimmer Werk Motorsport	1:03:03.532	13.144	33
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
6	30	M.Kronberg/H.Still	AVIA W&S Motorsport	1:03:08.973	18.585	33
		Porsche 718 Cayman GT4				
7	007	B.Dörr/T.Nouet	Dörr Motorsport	1:03:10.678	20.290	33
		Aston Martin Vantage GT4				
8	31	D.Jahn/J.Fittje	AVIA W&S Motorsport	1:03:16.135	25.747	33
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
9	23	S.Bostandjiev/P.Lefterov	Overdrive Racing	1:03:17.241	26.853	33
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
10	86	B.Gilchrist/R.Gray	KCMG	1:03:22.062	31.674	33
		Toyota GR Supra GT4 EVO				
11	84	P.Steinmetz/F.Winter	CV Performance Group	1:03:24.430	34.042	33
		Mercedes-AMG GT4				
12	4	D.Bulatov/M.Lenerz	BCMC Motorsport	1:03:31.326	40.938	33
		Mercedes-AMG GT4	powered by EastSide Motorsport			
13	22	A.Hartvig/N.Schaap	Allied-Racing	1:03:54.401	1:04.013	33
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
14	8	J.Knopp/R.Almeida	BWT Mücke Motorsport	1:03:57.969	1:07.581	33
		Mercedes-AMG GT4				
15	20	P.Gogolok/D.Schaak	Eastside Motorsport	1:04:23.221	1:32.833	33
		Mercedes-AMG GT4				
16	5	L.Wassertheurer/T.Reiter	Hofor Racing	1:04:32.021	1:41.633	33
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			
17	2	M.Khayrov/G.Piana	Hofor Racing	1:04:33.778	1:43.390	33
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			
23	3	M.Nuoramo/N.Pirttilahti	Hofor Racing	1:03:23.472	1 LAP	32
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			

Ergebnis Rennen 2 - Platz 1-15

Gestartet 27 - Im Ziel 24

EIN WOCHENENDE ZUM VERGESSEN

- Erstes Rennen endete in der vierten Kurve
- Rookie-Sieg in Rennen 2 nur knapp verpasst
- Positive Bilanz der ersten Saisonhälfte

Der vierte Lauf vom Porsche Carrera Cup Deutschland 2023 war für den jungen Osnabrücker ein wirkliches Wochenende zum Vergessen. Die Erfahrung aus dem Vor-Test im Frühjahr konnte Theo Overhaus im bestrafte, was Theo Overhaus doch die Führung in der Rookiewertung





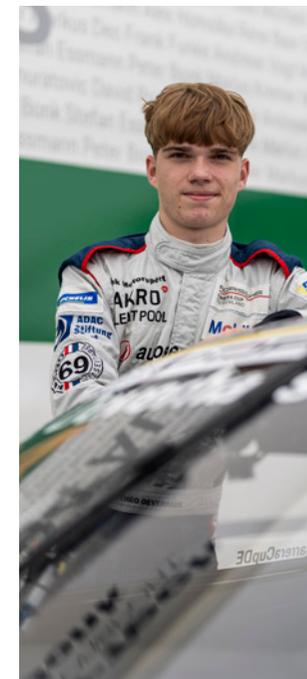
Training gut umsetzen. Doch zu kurz war die Vorstellung von einem Podiumsplatz. Nach dem Start ging alles gut in der ersten engen Kurve, aber in den folgenden bekam Theo die ganze Härte im Cupsport zu spüren. Aus in der ersten Runde nach einer unverschuldeten Kollision.

Teamchef Michael Bonk: Es war viel Pech dabei. Am ersten Unfall traf ihn überhaupt keine Schuld. Auch die zweite Kollision konnte er nicht vermeiden. Der einzige Fehler war, dass er keinen größeren Abstand zur Konkurrenz rausfahren hatte.“





Das zweite Rennen sollte eigentlich gut verlaufen. Doch die Rechnung ging nicht ganz auf. In der letzten Runde wurde der CarTech Motorsport Bonk-Pilot von einem Konkurrenten abgeräumt, was einige Plätze und damit auch einen sicheren Platz auf dem Treppchen kostete. Im Nachhinein wurde der Fall durch die Rennleitung kontrolliert, und der Gegner





Ein harter Kampf um die Plätze, den ich leider zum Opfer gefallen bin.

Theo Oeverhaus





Pl.	Nr.	Fahrer	Team	Zeit	Abstand	Rd.
1	25	L.ten Voorde(NLD)	Team GP Elite(NLD)	31:37.379		20
2	19	H.King(GBR)	Allied-Racing(DEU)	31:39.909	2.530	20
3	77	L.Köhler(DEU)	Huber Racing (AUT)	31:42.292	4.913	20
4	24	L.Hartog(NLD)	Team GP Elite(NLD)	31:45.978	8.599	20
5	14	M.Schuring(NLD)	FACH AUTO TECH(CHE)	31:46.574	9.195	20
6	99	B.Buus(DNK)	Allied-Racing(DEU)	31:47.454	10.075	20
7	8	A.Fach(CHE)	FACH AUTO TECH(CHE)	31:48.643	11.264	20
8	13	A.Tauscher(DEU)	Huber Racing (AUT)	31:53.913	16.534	20
9	28	H.van Eijndhoven(NLD)	Team GP Elite(NLD)	31:54.596	17.217	20
10	92	L.Rettenbacher(AUT)	Huber Racing(AUT)	31:56.800	19.421	20
11	87	A.Levi(ISR)	TEAM HUBER RACING(AUT)	31:57.038	19.659	20
12	98	J.Seyffert(DEU)	HP Racing Int. with Huber(DEU)	32:00.016	22.637	20
13	7	J.Ferati(CHE)	FACH AUTO TECH(CHE)	32:03.346	25.967	20
14	12	H.Jones(AUS)	Scherer Sport PHX(DEU)	32:05.180	27.801	20
15	88	H.Felbermayr(AUT)	Proton Competition(DEU)	32:06.026	28.647	20
16	33	F.Hirsiger(CHE)	SRS Team Sorg Rennsport(DEU)	32:06.858	29.479	20
17	40	J.Stiak(DEU)	ID Racing(DEU)	32:09.311	31.932	20
18	31	S.Freythum(DEU)	TEAM HUBER RACING(AUT)	32:10.711	33.332	20
19	5	S.Spreng(DEU)	GP Elite(NLD)	32:11.742	34.363	20
20	44	J.Greif(DEU)	ProfilDoors by Huber Racing(AUT)	32:12.306	34.927	20
⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
34		T.Oeverhaus(DEU)	CarTech Motorsport Bonk(DEU)	0	0	0

Ergebnis Rennen 1 - Platz 1-20

Gestartet 32 - Im Ziel 30



Pl.	Nr.	Fahrer	Team	Zeit	Abstand	Rd.
1	25	L.ten Voorde(NLD)	Team GP Elite(NLD)	28:43.870		15
2	99	B.Buus(DNK)	Allied-Racing(DEU)	28:48.976	5.106	15
3	77	L.Köhler(DEU)	Huber Racing(AUT)	28:52.775	8.905	15
4	13	A.Tauscher(DEU)	Huber Racing(AUT)	28:54.993	11.123	15
5	14	M.Schuring(NLD)	FACH AUTO TECH(CHE)	28:58.735	14.865	15
6	6	V.Andronaco(DEU)	Allied-Racing(DEU)	28:59.665	15.795	15
7	24	L.Hartog(NLD)	Team GP Elite(NLD)	29:03.028	19.158	15
8	40	J.Stiak(DEU)	ID Racing(DEU)	29:04.152	20.282	15
9	19	H.King(GBR)	Allied-Racing(DEU)	29:07.224	23.354	15
10	7	J.Ferati(CHE)	FACH AUTO TECH(CHE)	29:08.499	24.629	15
11	87	A.Levi(ISR)	TEAM HUBER RACING(AUT)	29:10.044	26.174	15
12	28	H.van Eijndhoven(NLD)	Team GP Elite(NLD)	29:11.857	27.987	15
13	34	T.Oeverhaus(DEU)	CarTech Motorsport Bonk(DEU)	29:18.585	34.715	15
14	31	S.Freythum(DEU)	TEAM HUBER RACING(AUT)	29:20.368	36.498	15
15	5	S.Spreng(DEU)	GP Elite(NLD)	29:24.395	40.525	15
16	33	F.Hirsiger(CHE)	SRS Team Sorg Rennsport(DEU)	29:25.171	41.301	15
17	84	A.Alshhab(KUW)	CarTech Motorsport Bonk(DEU)	29:26.227	42.357	15
18	98	J.Seyffert(DEU)	HP Racing Int. with Huber(DEU)	29:26.391	42.521	15
19	4	G.Donchev(BGR)	ProfilDoors by Huber Racing(AUT)	29:31.216	47.346	15
20	68	T.Stender(DEU)	HRT Performance(DEU)	29:32.388	48.518	15

Ergebnis Rennen 2 - Platz 1-20

Gestartet 28 - Im Ziel 26





MIT GUTEN RESULTATEN NACH VORNE



Regenschlacht beim letzten Lauf in der Eifel, Hitzeschlacht in der Lausitz für das Team Hoфор Racing by Bonk Motorsport. Nach der veränderten Balance of Performance (BoP) waren die drei Bonk-BMW M4 GT4 wieder bei der Musik. Wie gewohnt waren die Teams Gabriele Piana/Marat Khayrow (#2), Matias Nuoramo/Nikolas Pirttilahti (#3), Leon Wassertheurer/Tim Reiter (#5) am Start.

Teamchef Michael Bonk: „Am Lausitzring konnten wir wieder mithalten. Die Ergebnisse waren nicht top, aber doch wieder zufriedenstellend. Positiv war, dass Khayrow zweimal die Trophy-Wertung gewonnen hat und die Tabelle weiter anführt.“

Qualifying 1 + 2:

Alle drei Bonk-Teams hatten in den Qualifyings für die beiden Rennen ihre Probleme. Nur Piana schaffte es mit Startplatz 8 in die Top10. Insgesamt waren die Startpositionen mäßig, was Auswirkungen auf die Rennergebnisse hatte. Denn aus dem Hinterfeld ist es schwierig



nach vorn zu kommen, speziell wenn wie am Lausitzring direkt nach der Startrunde das Safety-Car ausrückt. #2 Plätze 24 und 8, #3 Plätze 26 und 27, #5 Plätze 13 und 21.

Das Samstagsrennen endete für Piana/Khayrow auf Rang 10. Damit gewann das Duo bzw. Marat Khayrov wieder einmal die Trophy-Wertung und somit weitere wichtige Punkte. Reiter/Wassertheurer kamen auf Platz 11 ins Ziel und holten ebenfalls Punkte. Nuoramo/Pirttilahti fuhren mit Rang 17 erstmals in die Top20.

Das heiße Wetter meinte es zu gut mit den Piloten. Temperaturen jenseits der 30er Marke fühlten sich im Rennfahrzeug fast doppelt so heiß an. Dies machte den Fahrern zu schaffen. Dennoch brachte Piana/Khayrow den BMW auf Platz 7 ins Ziel und somit den Sieg in der Trophy-Wertung





und weitere Punkte für die Führung. Das bedeutete erneut den Erfolg in der Trophy-Wertung. Wassertheurer/Reiter kämpften sich mit viel Mühe durchs Feld und kamen wie am Vortag auf Platz 11 ins Ziel. Die beiden Finnen hatten einen guten Start, verloren aber anschließend wieder an Boden und überquerten auf Rang 19 die Ziellinie.

Fazit von Teamchef Bonk: „Ein guter Auftritt vom Team in der Lausitz. Mit der veränderten BoP hatten wir wieder eine Chance auf gute Resultate. Das haben die Fahrer genutzt, wenn auch nicht in allen Fällen optimal.“





Ergebnis Qualifikation 2

- 8. Marat Khayrov/Gabriele Piana
- 23. L. Wassertheurer/Tim Reiter
- 27. Matias Nuoramo/Nikolas Pirttilahti



Ergebnis Qualifikation 1

- 14. L. Wassertheurer/Tim Reiter
- 24. Marat Khayrov/Gabriele Piana
- 26. Matias Nuoramo/Nikolas Pirttilahti







Pl.	Nr.	Fahrer/Fahrzeug	Team	Zeit	Abstand	Rd.
1	75	D.Gregor/F.Zulauf	AVIA W&S Motorsport	1:02:00.535		38
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
2	54	M.Oosten/M.Makes	Project 1(DEU)	1:02:01.593	1.058	38
		BMW M4 GT4 G82				
3	34	M.Jansen/N.Hantke	Walkenhorst Motorsport	1:02:03.204	2.669	38
		BMW M4 GT4 G82				
4	1	H.Sasse/M.Ortmann	Prosport Racing	1:02:06.394	5.859	38
		Aston Martin Vantage GT4				
5	6	N.Möller-Madsen/I.Ekelchik	Wimmer Werk Motorsport	1:02:08.065	7.530	38
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
6	4	M.de Fulgencio/D.Bulatov	BCMC Motorsport	1:02:09.262	8.727	38
		Mercedes-AMG GT4	powered by EastSide Motorsport			
7	8	R.Almeida/J.Knopp	BWT Mücke Motorsport	1:02:09.386	8.851	38
		Mercedes-AMG GT4				
8	85	J.Springob/S.Primm	CV Performance Group	1:02:09.912	9.377	38
		Mercedes-AMG GT4				
9	35	S.Trogen/E.Joulie	Walkenhorst Motorsport	1:02:10.362	9.827	38
		BMW M4 GT4 G82				
10	2	M.Khayrov/G.Piana	Hofor Racing	1:02:10.644	10.109	38
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			
11	5	T.Reiter/L.Wassertheurer	Hofor Racing	1:02:12.700	12.165	38
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			
12	22	A.Hartvig/N.Schaap	Allied-Racing	1:02:13.064	12.529	38
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
13	31	D.Jahn/J.Fittje	AVIA W&S Motorsport	1:02:13.271	12.736	38
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
14	19	L.Erger/R.Rennhofer	Prosport Racing	1:02:13.937	13.402	38
		Aston Martin Vantage GT4				
15	15	M.Ritson/T.Wood	FK Performance Motorsport	1:02:17.706	17.171	38
		BMW M4 GT4 G82				
17	3	Nikolas Pirttilahti	Hofor Racing	1:02:19.744	19.209	38
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			

Ergebnis Rennen 1 - Platz 1-15

Gestartet 27 - Im Ziel 22

Pl.	Nr.	Fahrer/Fahrzeug	Team	Zeit	Abstand	Rd.
1	4	M.de Fulgencio/D.Bulatov	BCMC Motorsport	1:01:29.700		40
		Mercedes-AMG GT4	powered by EastSide Motorsport			
2	31	D.Jahn/J.Fittje	AVIA W&S Motorsport	1:01:51.100	21.400	40
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
3	1	H.Sasse/M.Ortmann	Prosport Racing	1:01:54.392	24.692	40
		Aston Martin Vantage GT4				
4	18	E.Gjerdrum/A.Connor	BWT Mücke Motorsport	1:01:59.289	29.589	40
		Mercedes-AMG GT4				
5	35	S.Trogen/E.Joulie	Walkenhorst Motorsport	1:02:03.828	34.128	40
		BMW M4 GT4 G82				
6	85	J.Springob/S.Primm	CV Performance Group	1:02:04.556	34.856	40
		Mercedes-AMG GT4				
7	2	M.Khayrov/G.Piana	Hofor Racing	1:02:07.663	37.963	40
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			
8	15	M.Ritson/T.Wood	FK Performance Motorsport	1:02:08.581	38.881	40
		BMW M4 GT4 G82				
9	54	M.Oosten/M.Makes	Project 1	1:02:11.636	41.936	40
		BMW M4 GT4 G82				
10	30	M.Kronberg/H.Still	AVIA W&S Motorsport	1:02:21.200	51.500	40
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
11	5	T.Reiter/L.Wassertheurer	Hofor Racing	1:02:23.979	54.279	40
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			
12	8	R.Almeida/J.Knopp	BWT Mücke Motorsport	1:02:25.562	55.862	40
		Mercedes-AMG GT4				
13	20	D.Schaak/P.Gogolok	Eastside Motorsport	1:02:25.642	55.942	40
		Mercedes-AMG GT4				
14	24	E.Scalvini/M.Wimmer	Wimmer Werk Motorsport	1:02:33.846	1:04.146	40
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
15	26	C.Kosch/T.Kieffer	Allied-Racing	1:02:47.700	1:18.000	40
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
17	3	Nikolas Pirttilahti	Hofor Racing	1:02:49.504	1:19.804	40
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			

Ergebnis Rennen 2 - Platz 1-15

Gestartet 27 - Im Ziel 21

PUNKTESTAND FAHRER

1	Hugo Sasse Mike David Ortmann	123
2	Denis Bulatov	118
3	Simon Connor Primm Jan Philipp Springob	103
4	David Jahn Jannes Fittje	93
5	Marcel Lenerz	83
9	Marat Khayrov Gabriele Piana	51
11	Leon Wassertheurer Tim Reiter	46

PUNKTESTAND TROPHY

1	Marat Khayrov	277,5
2	Christian Kosch	232,0
2	Tom Kieffer	232,0
3	Max Kronenberg	208,5
4	Tano Neumann	186,0
4	Joachim Bölting	186,0

PUNKTESTAND JUNIOR

13	Nikolas Pirttilahti Matias Nuoramo	32
-----------	---------------------------------------	-----------

PUNKTESTAND TEAM

6	Hofor Racing by Bonk Motorsport	75
----------	------------------------------------	-----------



- Unverschuldeter Rennunfall beendete Rennen 1
- Rookie-Sieg in Rennen 2 nach abgeklärter Leistung

Am Eurospeedway ging es für den Porsche Carrera Cup in die zweite Saisonhälfte. Jetzt hieß es für Theo Oeverhaus, die knappe Führung in der Rookie-Wertung zu verteidigen. In den noch acht verbleibenden Rennen sollte nichts verspielt werden.

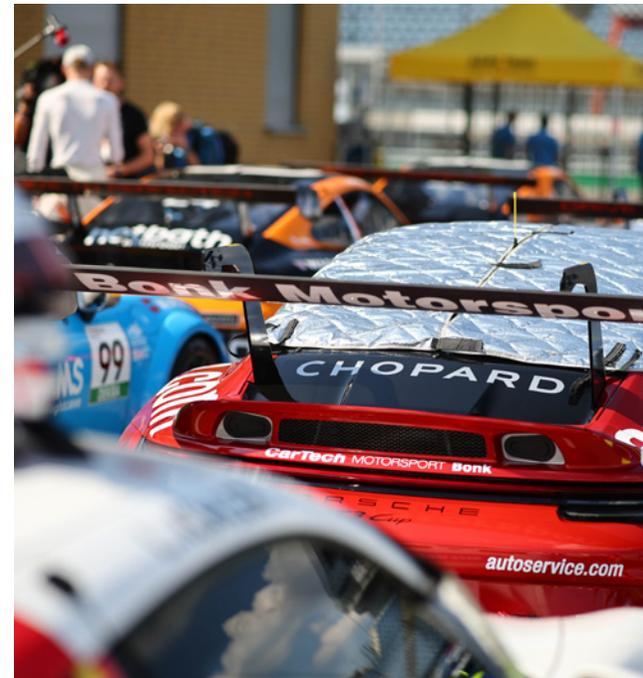
Aber es sollte doch nicht so ganz gut laufen. Der Start und die folgenden Runden zeigten den Cup-Piloten den zahlreich erschienenen Zuschauern, wie im Markenpokal hart und fair gekämpft wird. Auch für Theo Oeverhaus, der mit dem Markenkollegen Levy im Zweikampf war. Beide fuhren Runde um Runde um die Positionen. Doch dann löste ein Überholmanöver eine Kollision aus, die für den jungen Osnabrücker im Kiesbett endete und damit auch das Aus für Rennen Eins.



Dennoch zeigte Theo Oeverhaus im zweiten Rennen seine professionelle Einstellung und kämpfte weiter um wichtige Punkte. In dem 30-minütigen Rennen ging es nur nach vorne, und er sah am Ende die Zielflagge als Fünfter und somit auch den Sieg in der Rookie-Wertung. Für das Team CarTech Motorsport Bonk war es ein Erfolg, der nach den letzten Tiefschlägen positiv nach vorne blicken lässt.

Teamchef Michael Bonk: „Ein Wochenende mit Höhen und Tiefen. Theo lernt sehr schnell, aber trotzdem gibt es noch blöde Situationen wie im ersten Rennen. Mit mehr Erfahrung wäre es sicherlich nicht zu diesem Unfall gekommen. Dafür hat er im zweiten Lauf eine überzeugende Leistung gezeigt, Geduld bewiesen und einen tollen Erfolg eingefahren.“

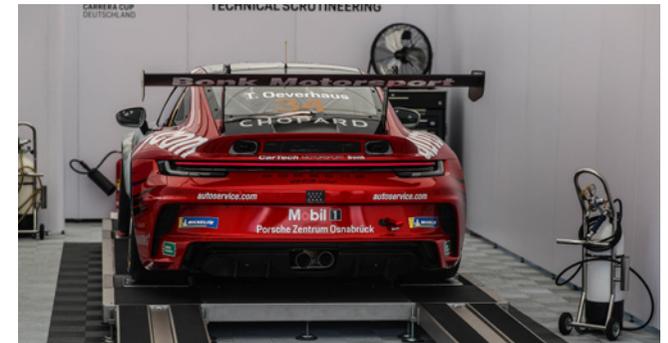






Jetzt nach den Ergebnissen
muss ich mich voll auf die
letzten Rennen konzentrieren.

Theo Oeverhaus



Pl.	Nr.	Fahrer	Team	Zeit	Abstand	Rd.
1	24	L.Hartog(NLD)	Team GP Elite(NLD)	31:47.038		20
2	25	L.ten Voorde(NLD)	Team GP Elite(NLD)	31:47.794	0.756	20
3	99	B.Buus(DNK)	Allied-Racing(DEU)	31:48.387	1.349	20
4	19	H.King(GBR)	Allied-Racing(DEU)	31:49.475	2.437	20
5	14	M.Schuring(NLD)	FACH AUTO TECH(CHE)	31:49.893	2.855	20
6	6	V.Andronaco(DEU)	Allied-Racing(DEU)	31:50.914	3.876	20
7	28	H.van Eijndhoven(NLD)	Team GP Elite(NLD)	31:51.137	4.099	20
8	27	G.Cordeel(BEL)	GP Elite(NLD)	31:51.890	4.852	20
9	7	J.Ferati(CHE)	FACH AUTO TECH(CHE)	31:52.487	5.449	20
10	31	S.Freythuth(DEU)	TEAM HUBER RACING(AUT)	31:52.755	5.717	20
11	98	J.Seyffert(DEU)	HP Racing International(DEU)	31:53.541	6.503	20
12	5	S.Spreng(DEU)	GP Elite(NLD)	31:54.894	7.856	20
13	88	H.Felbermayr(AUT)	Proton Competition(DEU)	31:55.053	8.015	20
14	40	J.Stiak(DEU)	ID Racing(DEU)	31:55.673	8.635	20
15	12	H.Jones(AUS)	Scherer Sport PHX(DEU)	31:56.847	9.809	20
16	84	A.Alshehab(KUW)	CarTech Motorsport Bonk(DEU)	31:57.612	10.574	20
17	68	T.Stender(DEU)	HRT Performance(DEU)	31:58.096	11.058	20
18	8	A.Fach(CHE)	FACH AUTO TECH(CHE)	31:58.487	11.449	20
19	44	J.Greif(DEU)	ProfilDoors by Huber Racing(AUT)	31:58.999	11.961	20
20	22	M.Ferrer-Aza(CHE)	Scherer Sport PHX(DEU)	32:00.802	13.764	20
⋮						
34		T.Oeverhaus(DEU)	CarTech Motorsport Bonk(DEU)	22:03.879	6LAPS	14

Ergebnis Rennen 1 - Platz 1-20

Pl.	Nr.	Fahrer	Team	Zeit	Abstand	Rd.
1	99	B.Buus(DNK)	Allied-Racing(DEU)	32:39.135		22
2	19	H.King(GBR)	Allied-Racing(DEU)	32:42.067	2.932	22
3	25	L.ten Voorde(NLD)	Team GP Elite(NLD)	32:42.700	3.565	22
4	14	M.Schuring(NLD)	FACH AUTO TECH(CHE)	32:47.337	8.202	22
5	34	T.Oeverhaus(DEU)	CarTech Motorsport Bonk(DEU)	32:53.274	14.139	22
6	13	A.Tauscher(DEU)	Huber Racing(AUT)	32:53.836	14.701	22
7	28	H.van Eijndhoven(NLD)	Team GP Elite(NLD)	32:53.883	14.748	22
8	87	A.Levi(SR)	TEAM HUBER RACING(AUT)	32:54.671	15.536	22
9	27	G.Cordeel(BEL)	GP Elite(NLD)	32:54.994	15.859	22
10	77	L.Köhler(DEU)	Proton Competition(DEU)	32:57.891	18.756	22
11	12	H.Jones(AUS)	Scherer Sport PHX(DEU)	32:58.004	18.869	22
12	8	A.Fach(CHE)	FACH AUTO TECH(CHE)	32:58.509	19.374	22
13	40	J.Stiak(DEU)	ID Racing(DEU)	33:00.936	21.801	22
14	7	J.Ferati(CHE)	FACH AUTO TECH(CHE)	33:05.598	26.463	22
15	98	J.Seyffert(DEU)	HP Racing International(DEU)	33:08.905	29.770	22
16	44	J.Greif(DEU)	ProfilDoors by Huber Racing(AUT)	33:13.330	34.195	22
17	31	S.Freythuth(DEU)	TEAM HUBER RACING(AUT)	33:13.684	34.549	22
18	84	A.Alshehab(KUW)	CarTech Motorsport Bonk(DEU)	33:17.732	38.597	22
19	22	M.Ferrer-Aza(CHE)	Scherer Sport PHX(DEU)	33:17.950	38.815	22
20	68	T.Stender(DEU)	HRT Performance(DEU)	33:19.095	39.960	22

Ergebnis Rennen 2 - Platz 1-20

Gestartet 28 - Im Ziel 23



Gestartet 28 - Im Ziel 25



PUNKTESTAND FAHRER

1	Larry ten Voorde	217
2	Harry King	163
3	Loek Hartog	149
4	Bastian Buus	148
5	Moris Schuring	94
6	Leon Köhler	71
7	Huib van Eijndhoven	62
8	Theo Oeverhaus	56
9	Vincent Andronaco	51
10	Alexander Fach	48

PUNKTESTAND ROOKIE

1	Theo Oeverhaus	150
2	Harri Jones	146
3	Vincent Andronaco	135





Mit einem passablen Vorsprung ging es zum vorletzten Lauf der GT4 European ins badische Hockenheim. Doch noch bevor die ersten Räder rollen sollten, wurden die Erwartungen getrübt. BoP heisst nicht nur der Baumeister, sondern auch die Fahrzeugeinstufung. Schon in der GT4 Germany hat sich gezeigt wie es nach der Einstufung im Grid aussehen kann, wenn die BMWs eingebremst werden. Aber trotzdem lies sich das Team nicht entmutigen und gab das Beste um den Schaden zu begrenzen.





Das freie Training im Regen hatte gezeigt, dass es die besseren Bedingungen für den BMW sind. Mit Platz Vier zeigten die beiden Fahrer Piana/Schrey wie gut der BMW auf nasser Fahrbahn ist. Im Quali blieb dann nur Startplatz 22 übrig und zeigte das die trockenen Streckenbedingungen nicht die optimalsten sein sollten. Das zweite Qualifying beendete das Team mit Platz 16..

Dennoch liessen sich die Fahrer Gabriele Piana und Michael Schrey nicht entmutigen und zeigten auf ihrer Heimstrecke, dass sie hier die besten Streckenerfahrung hatten. Am Ende schafften sie im ersten Rennen Platz Neun. Mit der gleichen Einstellung und Power hielten sie sich im zweiten Rennen auch ganz gut und beendeten das Rennen 2 und somit das Rennwochenende mit Platz 13.





Das gesamte Team konnte am Ende dennoch zufrieden auf das Renn-Wochenende zurückblicken. Mit 24 Punkte Vorsprung in der Fahrerwertung und auch die Führung in der Team-Wertung lässt es sich zum Saisonfinale in Barcelona gut starten. "Es sind noch insgesamt 52 Punkte zu vergeben und da können wir nur einen positiven Ausblick haben, reden aber noch nicht von der Meisterschaft." so Felix Schmenck.









Pl.	Nr.	Fahrer/Fahrzeug	Team	Zeit	Abstand	Rd.
1	30	H.Still/M.Kronberg	W&S Motorsport	53:18.019		27
		PAM Porsche 718 Cayman GT4 RS				
2	22	A.Hartvig/N.Schaap	Allied Racing	53:19.110	1.091	27
		Silver Porsche 718 Cayman GT4 RS				
3	110	P.Cauhaupé/S.Tirman	Autosport GP LS Group	53:19.677	1.658	27
		Silver Alpine A110 GT4 EVO				
4	4	M.De Fulgencio/P.Gogollok	BCMC Motorsport	53:21.846	3.827	27
		Silver Mercedes-AMG GT4	powered by EastSide Motorsport			
5	77	J.Rattican/T.Emson	Elite Motorsport	53:23.786	5.767	27
		Silver McLaren Artura GT4				
6	5	J.Day/R.del Sarte	Mirage Racing	53:25.378	7.359	27
		Silver Aston Martin Vantage GT4				
7	42	G.Guilvert/C.Hamon	Sainteloc Junior Team	53:26.576	8.557	27
		PAM Audi R8 LMS GT4				
8	8	A.Potty/E.Cheli	Xwift Racing Events	53:26.948	8.929	27
		Silver Toyota GR Supra GT4 EVO				
9	2	M.Schrey/G.Piana	Hofor Racing	53:27.368	9.349	27
		Silver BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			
10	10	J.Piguet/A.Varutti	AVR-AVATAR	53:27.469	9.450	27
		AM Porsche 718 Cayman GT4 RS				
11	20	D.Bulatov/L.Mayer	EastSide Motorsport	53:28.335	10.316	27
		PAM Mercedes-AMG GT4				
12	74	V.Weyrich/M.Villagomez	Racing Spirit of Léman	53:28.878	10.859	27
		Silver Aston Martin Vantage GT4				
13	93	R.Dort/S.Paulet	SRS Team Sorg Rennsport	53:30.330	12.311	27
		Silver Porsche 718 Cayman GT4 RS				
14	36	A.Leclerc/J.Bouvet	Code Racing Development	53:31.022	13.003	27
		PAM Alpine A110 GT4 EVO				
15	12	B.Besler/T.Edgar	Borusan Otomotiv Motorsport	53:34.092	16.073	27
		Silver BMW M4 GT4 G82				

Gestartet 43 - Im Ziel 42

Ergebnis Rennen 1 - Platz 1-15

Pl.	Nr.	Fahrer/Fahrzeug	Team	Zeit	Abstand	Rd.
1	22	A.Hartvig/N.Schaap	Allied Racing	1:01:29.260		33
		Silver Porsche 718 Cayman GT4 RS				
2	3	B.Lariche/R.Consani	Team Speedcar	1:01:33.149	3.889	33
		Silver Audi R8 LMS GT4				
3	30	H.Still/M.Kronberg	W&S Motorsport	1:01:33.646	4.386	33
		PAM Porsche 718 Cayman GT4 RS				
4	94	I.Ekelchik/N.Möller-Madsen	SRS Team Sorg Rennsport	1:01:36.256	6.996	33
		Silver Porsche 718 Cayman GT4 RS				
5	10	J.Piguet/A.Varutti	AVR-AVATAR	1:01:41.520	12.260	33
		AM Porsche 718 Cayman GT4 RS				
6	17	K.Herremans/D.Rappange	V8 Racing	1:01:42.943	13.683	33
		Silver Chevrolet Camaro GT4.R				
7	110	P.Cauhaupé/S.Tirman	Autosport GP LS Group	1:01:45.299	16.039	33
		Silver Alpine A110 GT4 EVO				
8	12	B.Besler/T.Edgar	Borusan Otomotiv Motorsport	1:01:48.403	19.143	33
		Silver BMW M4 GT4 G82				
9	36	A.Leclerc/J.Bouvet	Code Racing Development	1:01:48.585	19.325	33
		PAM Alpine A110 GT4 EVO				
10	74	V.Weyrich/M.Villagomez	Racing Spirit of Léman	1:01:50.060	20.800	33
		Silver Aston Martin Vantage GT4				
11	42	G.Guilvert/C.Hamon	Sainteloc Junior Team	1:01:50.177	20.917	33
		PAM Audi R8 LMS GT4				
12	4	M.De Fulgencio/P.Gogollok	BCMC Motorsport	1:01:50.435	21.175	33
		Silver Mercedes-AMG GT4 powered by EastSide Motorsport				
13	2	M.Schrey/G.Piana	Hofor Racing	1:01:50.594	21.334	33
		Silver BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			
14	77	J.Rattican/T.Emson	Elite Motorsport	1:01:52.288	23.028	33
		Silver McLaren Artura GT4				
15	15	A.Papadopulos/L.Ibanez	NM Racing Team	1:01:53.113	23.853	33
		Silver Mercedes-AMG GT4				

Gestartet 38 - Im Ziel 36

Ergebnis Rennen 2 - Platz 1-15

PUNKTESTAND FAHRER SILVER

1	Gabriele Piana	137
	Michael Schrey	
2	Berkay Besler	113
	Tom Edgar	
3	Benjamin Lariche	112
	Robert Consani	
4	Etienne Cheli	97
	Antoine Potty	
5	Alexander Hartvig	77
	Hethan Schaap	
6	Marc De Fulgencio	63
7	Victor Weyrich	53
8	Kenny Herremans	48
	Dante Rappange	
9	Marcek Lenerz	44
10	Enzo Joulie	42
	Benjamin Lariche	

PUNKTESTAND TEAMS SILVER

1	Hofor Racing	137
	by Bonk Motorsport	
2	Borusan Otomotiv	114
	Motorsport	
3	Team Speedcar	112
4	Xswift Racing Events	100
5	Allied Racing	81
6	BCMC Motorsport powered	69
	by EastSide Motorsport	
7	Racing Spirit of Léman	56
8	V8 Racing	51
9	Autosport GP LS Group	45
10	SRS Team Sorg Rennsport	39

HINTER DEN BERGEN AUF DEM WEG ZUM RED BULL RING





Die Reise zum Red Bull Ring kann zur Erlebnistour werden. Erst recht wenn man die Rennstrecke in der Steiermark auf Umwegen ansteuert.

Unser Weg führt uns von Deutschland über Saalfelden in Richtung Zell am See. Den Genuss der malerisch-schönen Landschaft gibt es gratis dazu. Schon der Blick vom See in Richtung Berge lässt erahnen, was auf dem weiteren Weg geboten wird. Früh morgens geht es in die hohen Alpen - auf einer der berühmtesten Alpenstraßen Europas. Die Großglockner Hochalpenstraße führt mitten ins Herz des Nationalparks Hohe Tauern und vorbei am höchsten Berg Österreichs, dem Großglockner (3.798m). Auf 48 Kilometern Panoramastraße mit 36 Kehren, auf dem Anstieg bis



HOCHALPENSTRASSE



auf 2.504 Meter Höhe durchquert man eine einzigartige Gebirgswelt von blühenden Almwiesen, duftenden Bergwäldern, mächtigen Felsen und ewigem Eis bis zum Fuße des Großglockners.

Doch nicht nur die beeindruckende Natur, auch Tradition, Kultur und Geschichte dieser Straße versetzen in Erstaunen: Historische Funde bezeugen, dass hier bereits dreieinhalb Jahrtausende vor Christus Menschen die Alpen überquerten. Seine Majestät Kaiser-Franz-Joseph wanderte 1856 zu jener Stelle, die seither „Kaiser-Franz-Josefs-Höhe“ heißt.

Hier angekommen, scheint der Großglockner zum greifen nah. Der Blick schweift auf den längsten Gletscher der Ostalpen. Die Murmeltiere tummeln sich ohne Scheu in unmittelbarer Nähe und mit etwas Glück gibt es auch die mächtigen Steinböcke zu sehen





Auch motorsportlich hat die Strecke Historie. In den Jahren 1935, 1938 und 1939 fand dort ein Bergrennen - der Großglockner Grand Prix - statt. In Erinnerung an die guten alten Zeit, fand in den letzten Jahren immer mal wieder ein Revival statt.

In diesem Jahr gibt es auf der "Franz-Josef-Höhe" anlässlich 75 Jahre Porsche Sportwagen eine Ausstellung legendärer Porsche Fahrzeuge zu sehen. Unter dem Namen „Driven by Dreams“ werden bis zum Oktober 2025 einige Sportwagen von Porsche ausgestellt.

Mit den Eindrücken der schönsten Sportwagen der Welt, geht es weiter Richtung Red Bull Ring, wo Ende September die Läufe 13 und 14 des Porsche Carrera Cup Deutschland stattfinden. Das Saisonfinale wird am 20. - 22. Oktober in Hockenheim ausgetragen. Mit von der Partie: Der aktuell Führende der Rookie - Wertung, Theo Oeverhaus. Er greift für CarTech Motorsport Bonk ins Lenkrad.



DIE NÄCHSTEN TERMINE

SACHSENRING

8. - 10. SEPTEMBER

GT4 GERMANY, PORSCHE CARRERA CUP

BARCELONA

15. - 17. SEPTEMBER

24H SERIES

RED BULL RING

22. - 24. SEPTEMBER

PORSCHE CARRERA CUP

BARCELONA

29. SEP. - 1. OKT.

GT4 EUROPEAN

HOCKENHEIM

20. - 22. OKTOBER

GT4 GERMANY, PORSCHE CARRERA CUP

